

JBB Newsletter

Informationen zu aktuellen Ereignissen, Projekten und Vereinsleben

Ausgabe August 2007

www.jbb-ev.de

Inhalt	Grußwort des Vorstandes und aktuelle Ereignisse	Seite 1
	Vorstand für Struktur und Qualitätsmanagement	Seite 3
	Human Resources	Seite 4
	Vereinsleben	Seite 5
	Marketing und PR	Seite 6
	Internes Projekt: Welcome Package	Seite 7
	Externes Projekt: Marktstudie	Seite 8
	JBB auf der Hannover Messe	Seite 9



Liebe Leserinnen und Leser,

nach den Vorstandswahlen im Februar neigt sich nun mit Abschluss des Semesters eine spannende und ereignisreiche erste Hälfte unserer Amtszeit als Vorstände der Junior Beratung Bayreuth e.V. dem Ende zu.

Zeit, inne zu halten und eine erste Bilanz der bisherigen Leistungen zu ziehen und einen Ausblick auf kommende Herausforderungen zu wagen.

Zunächst gilt jedoch unseren Vorgängern Dank, die den Verein auf einen erfolg-

reichen Kurs getrimmt haben und somit die gute Grundlage für den reibungslosen Vorstandswechsel legten.

Von Beginn an erwarteten wir mit großer Vorfreude, die vor uns liegenden interessanten und anspruchsvollen Aufgaben mit dem klaren Ziel, JBB weiter zu optimieren und wettbewerbsfähig auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.

Die Entwicklung und Formulierung einer zukunftsgerichteten Vision und Mission wurde damit zu unserem zentralen Anliegen. Durch ideelle Unterstützung einiger erfahrener Projektqualitätsmanager entstand in den letzten Monaten ein strategischer Leitfaden für die nächsten fünf bis zehn Jahre, mit

dem Zweck, JBB in jeder Beziehung eine Handlungsgrundlage und –empfehlung zu offerieren. Nun gilt es in den kommenden Monaten dieses Konzept, gemeinsam mit allen Mitgliedern in den Verein zu integrieren.

Vor dem Hintergrund der Zukunftsperspektive gewann auch das Schlagwort CRM zunehmend an Bedeutung. Ein momentan in der Durchführung befindliches internes Projekt befasst sich mit diesem Thema und seine Mitglieder werden voraussichtlich zum Ende des Geschäftsjahres bedeutende Elemente eines fortschrittlichen CRM-Modells in den Verein implementieren. Die Gewinnung von Stammkunden und Folgeprojekten sollte damit einen entscheidenden Schritt vorangebracht werden können.

Natürlich danken wir an dieser Stelle auch allen anderen Mitgliedern, die den Verein tatkräftig in internen und externen Projekten sowie diversen anderen Tätigkeiten unterstützt haben. Ganz besonders freuen wir uns über die Aufnahme der neuen Mitglieder, die wir herzlich im Verein willkommen heißen. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Florian Hänle, Philipp Posselt, Marco Raabe, Felix Siebler und Jan Witte - ohne deren vorbildlichen und engagierten Einsatz JBB heute nicht so gut aufgestellt wäre und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Neben Mitgliedern konnten wir einen neuen Kurator

gewinnen: Herrn Prof. Dr. Jablonski, Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Informatik IV. Die ideelle Unterstützung für den strategisch bedeutungsvollen Posten der Informatik ist somit vorhanden und wir können in diesem Bereich in beiderseitigem Interesse verstärkt tätig werden. Wir heißen Herrn Prof. Dr. Jablonski in unserem Kuratorennetzwerk herzlich Willkommen und freuen uns auf eine effiziente und erfolgreiche Kooperation.

Auf dem für uns zunehmend bedeutenden und kritischen Feld der Anerkennung außeruniversitärer Leistungen konnten ebenfalls Erfolge erzielt werden. Besonderer Dank gebührt hier unserem Kurator Herrn Prof. Dr. Schlüchtermann, der voraussichtlich schon im kommenden Semester ein Pilotprojekt zulassen und unterstützen wird, welches unseren Mitgliedern erlaubt, die Präsentationstechnikschulung als Schlüsselqualifikation im Bachelorstudium anerkennen zu lassen.

Im Hinblick auf die Anerkennung unserer Projektmanagement-Schulung ist zudem eine intensivere Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Schmidt diskutiert worden.

Konkret handelt es sich zunächst um den Elitestudiengang „Molecular Science“, in dem Studenten diese umfangreiche Schulung als „Soft-Skill“-Veranstaltung angerechnet werden kann.

Vielen Mitgliedern gehen diese Maßnahmen jedoch nicht weit genug, so

dass wir unter anderem aufgrund einer Anregung durch Herrn Prof. Dr. Eymann eine neue Diskussionsrunde hierzu planen.

Weitere Herausforderungen in den kommenden Monaten sind zum einen die Planung sowie Vorbereitung der 15-Jahrfeier Ende 2008 und andererseits die Verstärkung länderübergreifender Netzwerke mit dem Ziel, der wachsenden Internationalität von Projekten gerecht zu werden.

Wir bedanken uns für die bisher geleistete Unterstützung unserer Partner, insbesondere der Kuratoren aus Wissenschaft und Wirtschaft und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

Ihr Vorstand 2007/2008

Patrick Bode

1. Vorstand

Patrick.Bode@jbb-ev.de

Vorstand für Struktur und Qualitätsmanagement

Neuer Vorstandsposten: Vorstand für Struktur und Qualitätsmanagement

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung Ende Februar 2007 wurde neben einigen kleineren Vereinsordnungs- und satzungsanpassungen auch ein neuer Vorstandsposten geschaffen: Der Vorstand für Struktur und Qualitätsmanagement.

Dieser Posten vereint die bisherigen Stabstellen Vereinsqualitätsmanager (VQM), Wissensmanager, BDSU Beauftragter und International Manager in einem Vorstandsposten. Zusätzlich betreut er das IT Ressort. Besetzt wurde er von Frederik Ries, welcher allerdings zum 1. Juni 2007 in den BDSU Vorstand als Vorstand Qualitätsmanagement wechselte und kurzzeitig beide Positionen innehatte. Nach einem Monat Übergangszeit hat sein Nachfolger Hendrik Beiler den Posten zum 1. Juli 2007 übernommen.

Durch diesen neuen Posten stellt die Junior Beratung Bayreuth e.V. ihr bereits sehr gutes Qualitätsmanagement auf eine noch höhere Stufe innerhalb des Vereins. Eine Aufgabe des neuen Postens wird dementsprechend auch die kontinuierliche Verbesserung der Konzepte sein, sowie weiterhin die Überwachung der Projektqualität.

Gerade im Zuge der Bachelor / Master Umstellung wurde diese neue Stelle nötig, um den bereits bestehenden Vorstand zu entlasten und diesem somit mehr Zeit für ihr Kerngeschäft zu geben. So übernimmt der Vorstand für Struktur

und Qualitätsmanagement die strukturellen Aufgaben im Innenverhältnis und gibt dem Vorstandsvorsitzenden und Akquisevorstand mehr Zeit für ihre externe Arbeit. Durch die Betreuung der Datenbank und Entwicklung neuer innovativer Konzepte zum internen Ablauf entlastet er auch den Vorstand für Human Resources.

Des Weiteren ist in diesem Jahr die Anpassung des Vereins auf Bachelor und Master eine Hauptaufgabe des Ressorts: Die Bachelorstudenten haben in der Regel weniger Zeit als die Diplomstudenten und verbleiben kürzer bei JBB. So wird sich zwangsläufig eine höhere Fluktuation einstellen.

Zusammen mit dem Dachverband BDSU wird derzeit an der Anerkennung des außeruniversitären Engagements im Rahmen der Prüfungsordnung gearbeitet. In Bayreuth konnten bereits erste Erfolge erzielt werden: Bei den BWL Bachelor werden die Schulungen aus der Anwärterphase als „Schlüsselqualifikation“ anerkannt werden und unser Kurator Professor Dr. Schmidt von der Makromolekularen Chemie I wird von JBB die Projektmanagementschulung für seine Studenten anbieten lassen.

Wegen der zunehmenden Fluktuation wird auch dem Wissensmanagement eine immer größere Bedeutung zukommen. Hier wird von diesem Vorstandsposten ein neues Konzept entwickelt und dessen Einhaltung auch in Zukunft sichergestellt werden.

Die Zusammenlegung der Stabstellen VQM und BDSU Beauftragter hat sich schon allein deswegen angeboten, da der BDSU Mindeststandards für das Qualitätsmanagement vorgibt und diese auch mindestens einmal pro Jahr im Rahmen der QM Tour überwacht. Durch den neuen Vorstandsposten wurde ein zentraler Ansprechpartner eingerichtet, der auch vertretungsberechtigt ist.

Alles in allem kann man eindeutig sehen, dass der neue Posten dringend benötigt wurde und auch in Zukunft eine sehr gute Ergänzung für den Verein sein wird.

Frederik.Ries@jbb-ev.de

Human Resources

Auch im Ressort Human Resources soll an dieser Stelle Bilanz gezogen werden, indem bereits Erreichtes aufgezeigt und weitere gesteckte Ziele angesprochen werden sollen.

Aufgrund einer sehr informativen und ausführlichen Vorstandsübergabe, für welche ich meiner Vorgängerin Sarah Glöckner sehr dankbar bin, konnte gleich zu Beginn des Semesters der Infoabend in Angriff genommen werden. Dieser stellte sich als sehr effiziente Recruitingmaßnahme heraus und brachte dem Verein, zusammen mit neu gestalteten Flyern, aufmerksamkeits-erregenden Plakaten sowie tatkräftiger

Werbung durch Mitglieder, zahlreiche neue Anwärter und kann deshalb als voller Erfolg angesehen werden.

Um dem verstärkten Zeitdruck neuer Anwärter, aufgrund der Umstellung von Diplom- auf Bachelorstudiengänge, zu begegnen wurden im weiteren Verlauf des Semesters sowohl ein Schulungs- und ein Casestudywochenende sowie zahlreiche Anwärterprojekte angeboten, sodass die Dauer des Anwärterprozesses verkürzt werden konnte. Im Hinblick auf die bereits angesprochene Problematik wird zudem der gesamte Anwartschaftsprozess zum nächsten Semester hin überdacht und an die neuen Erfordernisse bestmöglich angepasst, sodass weiterhin die Qualität der Mitglieder gewahrt bleibt und der Verein für die Zukunft gerüstet ist.

Jedoch nicht nur speziell für Anwärter sondern auch für Mitglieder gab es Aktionen, welche den Zusammenhalt stärken und ein aktives und abwechslungsreiches Vereinsleben ermöglichen sollten. Hier sind insbesondere die Vereinsexkursion zu der Bierbrauerei „Kulmbacher“, das Grillfest sowie die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten hervorzuheben.

Im Zuge dessen wurde auch der Posten des Eventmanagers (siehe nächsten Bericht) neu geschaffen, welcher die Aufgabe übernommen hat, Veranstaltungen wie obige, sowohl vereinsintern als auch –extern, zu

organisieren. So kann im vergangenen Semester bspw. ebenfalls auf einige Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten innerhalb der verschiedenen Initiativen zurückgeblickt werden.

Des Weiteren wurde ebenfalls verstärkt ein Augenmerk auf den wichtigen Bereich „Alumni“ und den damit verbundenen Aufgaben des HR-Ressorts gelegt. So konnten nicht nur neue Alumni unter den ausscheidenden Mitgliedern gewonnen werden, sondern auch ein Alumni-Event, in Form einer JBB Lounge auf dem RW-Homecoming statuiert werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Anwärtern und Alumni bedanken, welche durch ihr Engagement und ihre Hilfe oben Genanntes erst ermöglicht haben und möchte gleichsam zu einer weiteren guten Zusammenarbeit anregen.

Abschließend stellen die bereits oben angeführte Bachelor/Master-Anpassung des Vereins sowie die Durchführung externer Schulungen weitere Ziele dar.

Christina.Wawarta@jbb-ev.de

Vereinsleben

Bei der Junior Beratung Bayreuth e.V. gibt es seit Anfang Mai die neu

geschaffene Stabstelle des Eventmanagers.

Sie hilft, die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder zu koordinieren und bereichert das Vereinsleben, übernimmt aber auch Events, welche außerhalb der Junior Beratung stattfinden.

So war dieses Jahr die RW-Party nicht zuletzt wegen der Begeisterungsfähigkeit und Umsatzstärke des zuständigen Projektteams ein durchschlagender Erfolg, welcher an der Fakultät auf uns aufmerksam machte.

Darüber hinaus finden all unsere Ideen, welche in diesem kurzen Sommersemester leider noch keinen Platz gefunden haben bald ihre Umsetzung. So sind Ausflüge zu einem Golfkurs oder auch an den Trebgaster Badensee, eine Besichtigung des historischen Stadtkerns von Bamberg und eventuell sogar ein Sportturnier in Planung.

Robert.Weintraub@jbb-ev.de

Marketing & PR

Das Ressort Marketing und PR sieht sich wie auch alle anderen Ressorts mit der Bachelorproblematik konfrontiert. So wird es durch die stärkere Mitgliederfluktuation immer wichtiger, neue Mitglieder zu gewinnen. Um dies zu gewährleisten

wurden schon für dieses Sommersemester Recruitingflyer erstellt, welche den Verein und die Beratungstätigkeit am Campus bekannter machen sollen. Zudem sollen Anwärter durch ein neues Welcome Package (siehe nachfolgenden Bericht) schneller und reibungsloser in den Verein integriert werden.

Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit liegt momentan auf der spezifischeren Ausgestaltung der Kommunikationsmedien. So wurde die Vereinspräsentation modifiziert, um eine Version für Unternehmen und eine Version für Studenten bereithalten zu können.

Ein weiterer Punkt ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades. Hierzu tragen verstärkte Werbeaktionen auf dem Campus, Anzeigenschaltungen im Absolventenjahrbuch oder der für das Wintersemester geplante JBB Event bei. Zudem sollen studentenspezifische Incentives wie JBB – College Blöcke und JBB Lineale den Verein unter den Studenten in Zukunft noch bekannter machen.

Um der Bachelorproblematik entgegenzutreten rückt vermehrt auch die Wissenssicherung auf den Tagesplan. Zum einen wird hierfür eine neue Marketingschulung entwickelt und zum anderen Markenguidelines festgehalten, die zukünftigen Marketing Vorständen und Mitgliedern die Arbeit mit der „Marke JBB“ erleichtern sollen. Die feste Integration der Werbeagentur Feuerpfeil aus Bayreuth in unsere Werbegestaltung soll dazu

beitragen, den innovativen und dennoch markenkonformen Medienauftritt auch in den nächsten Jahren zu wahren. Um auch in Zukunft in unserem Wettbewerb um Kunden und Mitglieder gut zu bestehen, läuft derzeit ein Projekt, dass unser Wettbewerbsumfeld näher analysiert. Ziel ist es, die Bayreuther Unternehmensberatungen und auch die studentischen Initiativen nach deren Leistungsprofilen und kommunikativen Auftritten zu untersuchen, um so für uns mögliche Positionierungsfelder aufzuzeigen.

Erste Früchte konnten in diesem Zusammenhang schon geerntet werden: durch ein systematisches Brainstorming konnte für JBB ein neuer Slogan entwickelt werden. Dieser Slogan soll unsere zwei wichtigsten Differenzierungspotentiale zum Ausdruck bringen, professionelle Beratungsleistung und frische Ideen. Gleichzeitig soll der Slogan nicht nur potentielle Kunden ansprechen, sondern auch potentielle Anwärter zum Nachdenken anregen. Um mit den aktuellen Umstrukturierungen fertig zu werden gilt wohl auch für das Vorstandsteam und den gesamten Verein: JBB: Horizonte neu definieren!

Pablo.Neder@jbb-ev.de

Neues Welcome Package

Internes Projekt „Welcome Package“

Bedingt durch die Umstellung der Studiengänge auf das Bachelor – Master – System wird sich die Dauer der Mitgliedschaft der Studenten in der Junior Beratung Bayreuth in der nächsten Zeit tendenziell verkürzen. Aufgrund dessen sollen die Anwärter sich möglichst schnell in den Verein einfinden. Dies wird durch das von Grund auf überarbeitete Welcome Package, einer Informationsbröschüre, erreicht. Das Welcome Package gibt unter Anderem einen Einblick in die Mitgliederstruktur des Vereins, den Ablauf des Anwärterprozesses und die Grundlagen der Projektarbeit. Des Weiteren vermittelt es die Notwendigkeit einer Pflege des Kontakts zu Kuratoren, Alumni und dem Dachverband BDSU.

Unter der Leitung von Pablo Neder führten Matthias Knape, Felix Weidenkaff und Hendrik Beiler von April bis Juni das Projekt durch. Neben dem Welcome Package erstellten wir einen Werbeflyer, der von nun an im Hochschulmarketing eingesetzt wird. Er informiert im Stil einer Stellenanzeige bündig über den Verein und die Tätigkeit als Junior Berater. Der Flyer leistete schon im Mai einen ersten Beitrag: der Infoabend der

JBB an der Universität war sehr gut besucht.

Hendrik.Beiler@jbb-ev.de

Projekt: Marktstudie

Von März bis in den Juli 2007 haben vier Studentische Berater der Junior Beratung Bayreuth e.V. eine umfangreiche Marktstudie über eine Branche der produzierenden Industrie erstellt. Das Projekt hat mit einem Umfang von 211 Manntagen alle bisherigen Projekte überboten. Ziel war es eine umfangreiche Marktstudie über den deutschen, skandinavischen und nordamerikanischen Markt für Instandhaltungsdienstleistungen in der speziellen Branche zu erstellen, um so eine umfassende Informationsgrundlage für einen Workshop zu schaffen, bei dem konkrete Handlungsempfehlungen für das Produktportfolio des Kunden erarbeitet werden sollten. Es wurde ein umfangreicher Fragebogen erstellt und mit dem Auftraggeber abgestimmt. Anschließend wurden Termine für Experteninterviews akquiriert und vor Ort in den Werken durchgeführt. Insgesamt ist es dem Projektteam bestehend aus Florian Hänle, Jonas Maas, Felix Siebler und Nils Honerla gelungen, 16 Experteninterviews zu

führen und damit fast 24% der deutschen Gesamtkapazität abzudecken. Neben der Auswertung und der Präsentation „National“ liefen die Vorbereitungen für den internationalen Teil auf Hochtouren. Die komplette Reiseplanung und die Terminakquise im Ausland waren Aufgabe des Projektteams, außerdem mussten alle relevanten Unterlagen auf Englisch übersetzt werden. Insgesamt waren zwei Teams von je zwei JBB`lern in Nordamerika und Skandinavien unterwegs. Dabei wurden in Nordamerika zehn Experteninterviews geführt, davon sechs in Kanada und vier in den USA. In Skandinavien waren es acht Experteninterviews, davon drei in Finnland und fünf in Schweden. Außerdem ermöglichte uns ein Messebesuch in Helsinki einen umfangreichen Einblick in die Wettbewerbssituation und die technologische Entwicklung und brachte uns so viele neue Erkenntnisse für diesen Teil der Studie. Die letzte Phase des Projektes befasste sich mit der Analyse und Auswertung der gesammelten Daten und dem Zusammenstellen der Workshopunterlagen. Nach insgesamt über vier Monaten Arbeit konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Nils.Honerla@jbb-ev.de

Hannover Messe

Eines meiner Ziele nach der Vorstandsübernahme am 1. März 2007 war der Besuch von verschiedenen Messen in Deutschland. Daher waren wir mit zwei erfahrenen Mitgliedern und zwei Vorständen am 18. Und 19. April auf der Hannover Messe 2007, mit dem Ziel die Idee der Studentischen Unternehmensberatung und JBB bekannter zu machen, um so auch konkrete Projekte für den Verein zu akquirieren. Bei den Gesprächen hatten wir meistens die Möglichkeit mit Entscheidern vor Ort zu sprechen. Die Idee der Studentischen Unternehmensberatung, wenn auch meistens unbekannt, wurde sehr positiv aufgenommen und letztendlich wurden viele interessante neue Kontakte geknüpft.

Konkret hatten wir nach der Hannover Messe 2007 eine Projektanfrage.

Nils.Honerla@jbb-ev.de



Junior Beratung Bayreuth e.V.
Studentische Unternehmensberatung
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth

**Horizonte
neu definieren.**

Visit: www.jbb-ev.de Mail: info@jbb-ev.de Telefon: 0921 / 55 21 97 Fax: 0921 / 55 21 96



Kontakt:

Projektanfragen:

Nils Honerla [Vorstand Akquise]
nils.honerla@jbb-ev.de

Patrick Bode [1.Vorstand]
patrick.bode@jbb-ev.de

Anschrift:

Junior Beratung Bayreuth e.V.
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth
Tel. 0921 / 55 21 97
Fax. 0921 / 55 21 96

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pablo Neder
[Vorstand Marketing & PR]
pablo.neder@jbb-ev.de

Webdomain:
www.jbb-ev.de